



Schulleiter Eckhard Warnken zeigt sich mit den Schülern der Sprint-Klasse und einer Lehrkraft (rechts).

# Schule sucht nach Stellen

Junge Flüchtlinge werden im Kivinan-Bildungszentrum unterrichtet und sollen Betriebe kennenlernen

**ZEVEN.** Die Klasse Sprint A (Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge) mit 25 Unterrichtsstunden je Schulwoche wurde im Februar im Kivinan-Bildungszentrum eingerichtet. Jetzt werden für die Schüler Praktikumsplätze in Zevener Unternehmen gesucht.

Nachdem zunächst die Vermittlung der deutschen Sprache im Vordergrund stand, werden jetzt neben dem weiteren Aufbau und der Vertiefung des deutschen Sprachschatzes auch grundlegen-

de Kenntnisse über die regionale Kultur- und Lebenswelt vermittelt. Im Modul III soll dann eine Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben erfolgen. Dazu ist es notwendig, dass die Schüler auch betriebliche Praktika in Firmen der Region absolvieren.

Das Modul III beginnt bei der Klasse Sprint A am 2. November und endet spätestens am 24. Februar. Dabei ist geplant, dass die Schüler in der Regel einmal ihren Praktikumsort wechseln, so dass es zwei siebenwöchige Praktika geben wird. Der Aufenthalt im ersten Betrieb ist von 2. November bis 16. Dezember geplant, die Mitarbeit im zweiten Betrieb von

11. Januar bis 24. Februar.

Während dieser Zeit gehen die Schüler an zwei Tagen pro Woche in die Schule (montags und dienstags). Die Tage Mittwoch bis Freitag sind für das Betriebspraktikum vorgesehen. Weil das Praktikum im Rahmen des Sprint-Projektes erfolgt, sind die Schüler während der praktischen Ausbildung durch die Schule unfall- und haftpflichtversichert.

Sie können von Mittwoch bis Freitag von 7 bis 18 Uhr täglich insgesamt acht Stunden – im Rahmen der im Jugendschutzgesetz genannten Zeiten – beschäftigt werden. Für die Schule werden Lehrkräfte die Schüler betreuen.

„Unsere Schüler der Sprint-Klasse sind motiviert und haben vielseitige Interessen. Sie reichen von der Arbeit in einer Auto-Werkstatt über Maschinenbau, Lebensmittelhandwerk, Gastronomie, Einzelhandel, Baugewerbe, Krankenpflege bis hin zu Friseurhandwerk und Tischlerei“, so Schulleiter Eckhard Warnken.

Betriebe aus der Region Zeven, deren Ausbilder sich vorstellen können, einen Praktikumsplatz für einen Schüler anzubieten, können sich ab sofort beim Kivinan-Bildungszentrum in Zeven unter ☎ 04281/983 6666 oder gerne per Mail an sekretariat@kivinan.de melden. (ak) www.kivinan.de